

Geht an:

- VR und SL Bethesda Spital AG
- VR und GL Bethesda Alterszentren AG
- Schwesterngemeinschaft
- Seelsorgende aller Bethesda Einrichtungen
- SR der Stiftung Urbane Diakonie
- Projektteam Urbane Diakonie

Basel, 7. Juli 2017

Information des Stiftungsrats zum Schwerpunktthema Diakonie 2025

Sehr geehrte Damen und Herren

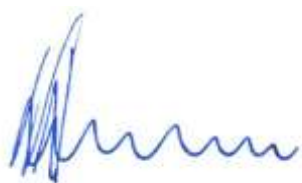
Der Stiftungsrat hat sich an seiner Klausur im Juni 2017 damit auseinandergesetzt, wie Bethesda Diakonie in der Vergangenheit gelebt hat, was davon noch vorhanden ist und wie Diakonie in die Zukunft geführt werden kann. Im Zentrum stand die Frage, wer in Zukunft die Rolle der Schwesterngemeinschaft übernehmen und damit zu einer tragfähigen geistlichen Trägerschaft des Diakonats werden kann. Dem diakonischen Auftrag der Stiftung und der damit verbundenen Verpflichtung für die Zukunft von Bethesda misst der Stiftungsrat grosses Gewicht bei, weshalb er die strategische Initiative „Diakonie 2025“ initiierte. Im Zuge dessen beschloss er, per 1.2.2018 innerhalb der Stiftung eine Stelle „Leitung Diakonie und Seelsorge“ zu schaffen, welche direkt dem Stiftungsdirektor unterstellt wird. Wir freuen uns hiermit darüber informieren zu können, dass Herr Walter Wilhelm, Pfarrer EMK, wohnhaft in Birsfelden per 1. Februar 2018 diese Funktion übernehmen wird. Im gemeinsamen Gespräch sind wir zur Überzeugung gekommen, dass Walter Wilhelm über ideale Voraussetzungen zur Erfüllung dieser Aufgabe verfügt und freuen uns, die Geschäftsleitung der Stiftung mit ihm ergänzen zu können. Die „Leitung Diakonie und Seelsorge“, ist Initiator, Treiber und Kümmerer der Initiative Diakonie 2025 auf Stufe Geschäftsleitung und dadurch verantwortlich für die ethischen Grundsatzfragen der Stiftung. Gleichzeitig wird Walter Wilhelm die Leitung und Koordination der Seelsorge in den Betrieben übernehmen.

Die in den letzten Monaten entwickelten Grundgedanken des Projektes „Urbane Diakonie“ werden in die strategische Initiative „Diakonie 2025“ überführt und das Projekt damit abgeschlossen. Der Stift-

tungsrat ist der Überzeugung, die aufgezeigten Aufgaben und Fragestellungen für die Stiftung Diakonath Bethesda in einem ersten Schritt noch grundsätzlicher und damit umfassender angehen zu wollen. Dem Projektteam „Urbane Diakonie“ dankt er für das grosse Engagement und die wertvollen Impulse.

Freundliche Grüsse

Stiftung Diakonath Bethesda



Heinz Fankhauser
Präsident des Stiftungsrates



Johannes Fark
Vizepräsident des Stiftungsrates